

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 8/9 (1878)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Uebersicht
der Tagelöhne von Bauarbeitern in der Schweiz
auf Frühjahr 1878.

Arbeitszeit: Im Winter 9—12, im Sommer 9^{3/4}—12 Stunden.

Liste des ouvriers	Canton Bern ¹⁾ . Arbeitszeit: Winter 9—12, Sommer 9 ^{3/4} —12 St.					Neu- châtel ²⁾ 11—12 St.	Solo- thurn ³⁾	Bezeichnung der Arbeiter
	Stadt	Land Umgebung von Bern	Emmenthal	Oberland	Jura			
Manoeuvre	Fr. 2,90—3,80	Fr. 2,20—2,80	Fr. 2,20—2,50	Fr. 2,40—2,80	Fr. 2,50	Fr. 0,28—0,30	Fr. 3,00	Handlanger
Aide Manoeuvre . .	1,50—3,00	1,50—2,20	1,50—1,60	1,80—2,20	2,00	0,25	2,00	Handlangerbub
Mineur	3,00—3,50	2,30—3,60	2,30—2,60	2,80—3,00	3,60	0,30—0,32	3,20	Mineur
Terrassier I	3,00—3,30	2,30—3,20	2,30—2,50	2,40—2,80	3,20	—	2,90	Erdarbeiter, bester
" II	2,70—3,00	1,90—2,80	1,90—2,20	1,80—2,20	2,80	—	2,60	" mittlerer " gewöhnl.
Rouleur	5,00	2,50—4,00	4,00	2,50—4,00	4,00	—	—	Steinhauer, I
Tailleur de pierre I .	5,00—8,00	3,80—6,00	3,80—6,00	4,00—4,50	5,00	0,55	6,00	" II
" " II .	4,50—5,00	3,00—5,00	3,50—5,00	3,00—4,00	4,50	—	4,50	Versetzer
Poseur	5,50	3,00—5,00	3,50—5,00	3,00—5,00	5,00	—	4,50	Maurer I
Maçon I	4,50—5,50	3,00—4,40	3,50—4,00	3,00—4,00	4,40	0,35	4,50	" II
" II	4,00—4,50	3,00—4,00	3,00—3,50	3,00—3,50	4,00	—	3,80	Gypser
Cimentier	3,00—6,00	4,50—6,00	5,00—6,00	5,00	4,50	0,35—0,40	5,00	Cementarbeiter
Menuisier I	4,00—4,50	3,40—4,50	3,40—4,50	4,00	3,60	0,40—0,45	—	Bauschreiner I
" II	3,50—4,00	3,00—4,00	3,20—4,00	3,00	3,20	—	—	" II
Parqueteur	4,00—4,50	4,50	—	—	4,50	—	—	Parquetschreiner
Charpentier	3,80—4,60	3,00—4,00	3,00—3,80	3,00—4,00	3,60	0,38—0,42	4,00	Zimmermann
Forgeron	4,00—5,00	3,00—6,00	3,80—6,00	3,00—4,00	3,60	—	—	Schmied
Aide forgeron . . .	3,20—3,50	2,40—5,00	2,70—5,00	2,40—2,80	—	—	—	Zuschläger
Charron	—	—	—	—	—	—	—	Wagner
Ajusteur ou tourneur	3,80—4,00	3,50—4,00	4,00	3,50—4,00	—	—	—	Dreher
Perceur	3,60—3,80	2,50—2,80	—	2,50—2,80	—	—	—	Bohrer
Fumiste-poëlier . .	4,00—7,00	4,00—5,00	5,00	4,00	—	—	5,00	Hafner
Peintre	5,00—6,00	5,00—6,00	5,00—6,00	—	4,50	—	—	Maler
Vitrier	3,30—4,50	3,80—5,80	—	—	—	—	—	Glaser
Couvreur	3,00—5,00	2,50—6,00	2,50—3,50	3,00—4,00	4,50	—	4,00—5,00	Dachdecker
Plombier-ferblantier .	4,00—4,50	3,00—4,00	—	3,00—4,00	—	—	6,00	Spengler
Serrurier	3,60—5,50	3,00—4,00	3,60	3,00—4,00	4,00	—	—	Schlosser
Attelage, Chars à deux chevaux	15,00—18,00	12,00—16,00	12,00—15,00	12,00—16,00	14,00	—	11,00—14,00 incl. 1 Mann	Zweispänne Fuhren

¹⁾ Mittheilung vom bernischen Ingenieur- und Architecten-Verein.

²⁾ L'année se présente mal surtout pour les ouvriers. Les très-bons sont toujours bien payés, les moyens et les ambulants travaillent presqu'à tout prix.

³⁾ Die Arbeiter, für die keine Preise ausgesetzt sind, machen in der Regel nur Accordarbeiten.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Der am 31. März 1878 fällige Halbjahrszins der

5% Obligationen III. Serie

der Gotthardbahngesellschaft, wird

vom 31. d. Mts. ab

gegen Einlieferung der betreffenden Coupons mit Fr. 25,00 an den nachbezeichneten Zahlstellen ausbezahlt:

In der Schweiz:

bei der Hauptcasse der Gesellschaft in **Luzern** (Bellevue); bei der Schweiz. Creditanstalt in **Zürich**; bei der Basler Handelsbank, dem Bankhause Bischoff zu St. Alban und dem Bankhause Rudolf Kaufmann in **Basel**; bei der Berner Handelsbank in **Bern**; bei der Aargauischen Bank in **Aarau**; bei der Bank in **Winterthur**; bei der Bank in **Schaffhausen**; bei der Banca Cantonale Ticinese in **Bellinzona**; bei der Banca della Svizzera italiana in **Lugano**; bei dem Bankhause Pury & Co. in **Neuenburg** und dem Bankhause Lombard, Odier & Co. in **Genf**.

Die Coupons müssen mit detailirten **Bordereaux** begleitet sein, zu welchen die Formulare bei obigen Zahlstellen bezo gen werden können.

Luzern, den 15. März 1878.

(M958Z)

Die Direction der Gotthardbahn.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Da die Reconstruction des Gotthardbahn-Unternehmens bis zu dem für die Resteinzahlung der vierten Rate der Gotthardbahn-Actien anberaumten Termine vom 31. März 1878 nicht zum Abschlusse gelangen wird und die Verwaltungsorgane der Gesellschaft die Actionäre vor erfolgter Reconstruction des Unternehmens nicht zur Saldirung dieser Einzahlung verlassen wollen, so wird der auf den 31. März 1878 festgesetzte Endtermin zur Einzahlung des Restbetrages der vierten Rate der Gotthardbahnactien

um ferner drei Monate, also bis zum 30. Juni 1878, hinausgeschoben.

Luzern, den 13. März 1878.

Die Direction der Gotthardbahn.

Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 31. Januar d. Js. theilen wir mit, dass die den Taxen des hanseatisch-rheinisch-westdeutschen Verbandes gleichgestellten neuen Frachtsätze des west- und nordwestdeutschen Verbandes für den Verkehr zwischen Hamburg, Station der Köln-Mindener und der Berlin-Hamburger-Bahn sowie den Stationen der Altona-Kieler-Bahn einerseits und diesseitigen Stationen andererseits erst am 1. Mai d. Js. in Kraft treten. Die für den fraglichen Verkehr gegenwärtig bestehenden Frachtsätze bleiben demgemäß noch bis Ende April in vollem Umfange in Gültigkeit.

[3079]

Kaiserliche General-Direction.

